

"
   
SEHR GESCHÄTZTER HERR PROFESSOR !

Sie wissen, dass wir Sie einstimmig für die Nachfolge  
Jhres von uns so hochverehrten Professor Niemann vorgeschlagen  
haben. Jch beglückwünsche Sie und das Professorenkollegium hiezu.

Das Kollegium besteht nun aus einigen jüngeren Kollegen,  
die gar nicht das Vergnügen haben, in irgend welcher Form Sie zu  
kennen. Jch machte mich daher erbötig, den Herren die Bekannt-  
schaft mit Jhnen als Künstler zu vermitteln und ich bitte Sie, mir  
die Freude zu machen dies zu ermöglichen, indem Sie mir ad perso-  
nam -- es ist dies kein offizieller Schritt-- einige Ihrer famosen  
Blätter auf einige Tage leihen.

Auch ich musste --- die Maler und Bildhauer verfolgen  
die Entwicklung des künstlerischen Lebens des Architekten lange  
nicht so wie das ihrer engeren Kollegen--- seinerzeit, als ich in  
den Vordergrund gestellt wurde, durch Vorlage von Arbeiten mich den  
Kollegen vorstellen, bevor ich dem Ministerium vorgeschlagen wurde.  
Selbst von Künstlern, -- wie Leo Putz, Wrba, Metzner, Gustav Klimt--  
sind, trotzdem sie sehr bekannt sind unter den Malern und Bildhau-  
ern, Sammlungen von Reproduktionen ihrer Arbeiten zur Besprechung  
vorgelegen.

Jch bitte Sie, den Wunsch der Kollegen sympatisch zu emp-  
finden und ersuche Sie höflichst, mich telefonisch anzurufen, damit  
wir darüber sprechen können, wenn Sie nicht vielleicht die grosse

./.







Liebenswürdigkeit haben würden, mich am Schlusse des Unterrichtes aufzusuchen. Sie waren einmal bereits bei mir, doch ich erinnere Sie an meine Adresse: Viktorgasse No.3. Sie würden mir eine grosse Freude machen, wenn ich unter den ersten wäre, die Ihnen persönlich glückwünschend die Hand drücken dürfen.

Mit den verehrungsvollsten Grüssen

Ergebenst  
F. Phmann



Alfred S. H.R.

All copies cancelled < 1870-1940 >

7/93

Private (New EASA)

KIT

